
Woche 2 // Experiment 1

Ausrangiert und wiederbelebt

Neues Material aus Konsum- und Industrieabfällen

Wählt ein Material oder ein Produkt, welches in grossen Mengen als Abfall anfällt. Experimentiert mit dem Material, mit dem Ziel, dieses wieder als Ausgangsmaterial in einen Produktionsprozess zurückzuführen. Dabei kann die neue Verwendung noch offen bleiben.

Das Material (z.B. Industrie- oder Werkstattabfälle, Kaffeesatz etc.) oder Objekt (Aludose, alte Kassetten etc.) kann in einem ersten Schritt zerkleinert werden, um dann als Grundstoff für ein neues Material zu dienen oder es kann so miteinander verbunden werden (gewoben, genäht etc.) dass daraus wieder grössere Flächen/Strukturen entstehen. Suche dabei nach einfachen und ökologischen Verbindungsmöglichkeiten.

Material wie z.B.

Pet Flaschen, Alu Dosen, Chips Verpackung, alte Kassetten, Korken, Stoffstücke etc.

Verfahren:

Verbinden, Schreddern und Pressen, Schlitzen und Weben, Verstricken, Knoten, Binden, Zerlegen und Neu anordnen, thermisch verformen und neu verbinden, etc.

Ca. 15 Stunden

Präsentation Donnerstag 18.11., 15.00 Uhr

Kriterien:

Innovationsgehalt, Funktionalität, Nachhaltigkeit, Aussage, Materialverarbeitung, Verbindungen



Jonas Edvard, myx-Mushrooms



Tom Price, PP Tube chair



Fabio Hendry, Hot Wire Extensions



Lovis Caputo & Sarah Kueng, einen Haufen Stapel



Studio Jens Praet, Shredded Collection